

Bundesblatt

87. Jahrgang.

Bern, den 19. Juni 1935.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Juni 1935.)

Herr Heinrich Schmid hat am 3. Juni 1935 dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Bundesstaates Österreich bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem zum deutschen Honorarkonsul in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin ernannten Herrn Henry Rausch wird das Exequatur erteilt.

(Vom 11. Juni 1935.)

Als Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung wird, mit Amtsantritt auf 1. September 1935, gewählt: Herr Hans Hunziker, Ingenieur, von Wynau, zurzeit Direktor des eidgenössischen Verkehrsamtes.

(Vom 12. Juni 1935.)

Die siamesische Regierung hat dem am 12. April 1935 zum schweizerischen Konsul in Bangkok ernannten Herrn Walter Siegenthaler, von Schangnau (Bern), das Exequatur erteilt.

(Vom 14. Juni 1935.)

Dem zum Honorarkonsul von Rumänien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland und Aargau ernannten Herrn Fritz Abt-Schmidt wird das Exequatur erteilt.

Als Delegierte des Bundesrates an dem in Madrid vom 26. September bis 3. Oktober 1935 stattfindenden II. Internationalen Kongress für landwirtschaftliches Maschinenwesen werden bezeichnet die Herren: E. Diserens, Professor für kulturtechnischen Wasserbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule; F. Ineichen, Präsident der Stiftung „Trieur“, Boudry, Professor an der landwirtschaftlichen Schule Marcelin b. Morges; Hüni, Kulturingenieur, Mitglied des Sekretariates des schweizerischen Bauernverbandes, und Schildknecht, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Als II. Sektionschef der Abteilung für Landestopographie wird gewählt: Oberstleutnant Moritz Simon, von Bern, bisher technischer Beamter I. Klasse dieser Abteilung.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich:

- a. an die zu Fr. 88,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen in der Gemeinde Otelfingen, Bezirk Dielsdorf, im Maximum Fr. 21,175;
- b. an die zu Fr. 37,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung bei Oberwetzikon, Gemeinde Wetzikon, Bezirk Hinwil, 20 %, im Maximum Fr. 7400;
- c. an die zu Fr. 89,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Rutschverbauungs-, Sicherungs- und Wiederherstellungsarbeiten in der Gemeinde Bäretswil, Bezirk Hinwil, 25 %, im Maximum Fr. 22,300.

2. Dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 286,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage «Les Pommerats-Vautenaivre»; Gemeinden Les Pommerats und Goumois, Amtsbezirk Freibergen, 25 %, im Maximum Fr. 71,500;
- b. an die zu Fr. 200,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung «Lambachgebiet II», Gemeinden Schwanden und Hofstetten, im Maximum Fr. 126,968;
- c. an die zu Fr. 63,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Lammaches bei Brienz, 40 %, im Maximum Fr. 25,200.

3. Dem Kanton Nidwalden an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung «Buochser-Rübi, II. Teil», im Maximum Fr. 14,540.

4. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Steinräumungen und der Erstellung dreier Düngerwege und eines Güllekanals auf dem Unterstafel der Alp Niedersee, Gemeinde Näfels, 20 %, im Maximum Fr. 6000.

5. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 14,200 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Wasserversorgung für die Maiensässe «Tgalucas» und «Las Cuarts», Gemeinde Sur, Bezirk Albula, 30 %, im Maximum Fr. 4260.

6. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 395,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage von Maglio di Colla nach Treccio mit Zufahrten nach Piandera und Cimadera, Bezirk Lugano, im Maximum Fr. 197,500.

(Vom 17. Juni 1935.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Brasilien in Bern hat Herr João Carlos Muniz, Berufskonsul, der vorübergehend abwesend war, die Leitung des brasilianischen Konsulates in Genf wieder übernommen.

Laut einer Mitteilung der Regierung der Republik Guatemala ist Herr Vizekonsul Louis Willemin zum Honorarkonsul von Guatemala in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, befördert worden. Der Bundesrat hat Herrn Willemin ein neues Exequatur erteilt.

Herr Kamâl Atatürk hat dem Bundesrat seine Wiederwahl als Präsident der Türkischen Republik mitgeteilt.

In den Verwaltungsrat der eidgenössischen Darlehenskasse werden für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1935, gewählt : Herr Dr. jur. Hans Matti, Rechtsanwalt und Professor an der Universität Bern in Bern, als Mitglied des Verwaltungsrates und Ersatzmann des Ausschusses; Herr Dr. E. Mäder, Regierungsrat in St. Gallen, bisher Ersatzmann, als Mitglied des Verwaltungsrates; Herr Nationalrat Gattiker, Kaufmann in Richterswil, als Ersatzmann in den Verwaltungsrat.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1935
Date	
Data	
Seite	957-959
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 678

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.